

**Dezember 2025-
Januar
2026**

Evangelisch in Gunzenhausen

Gemeindebrief der evang.-luth. Kirchengemeinde Gunzenhausen

Gott spricht:

*Siehe,
ich
mache
alles
neu!*

Offenbarung 21,5

Unsere Kirchengemeinde - wichtige Adressen

Pfarramt Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen
Montag 10 - 12 Uhr, Dienstag bis Freitag 9 -12 Uhr
Montag und Donnerstag 14 -16.30 Uhr
☎ 09831-884860, Fax 09831-884884
Mail: pfarramt.gunzenhausen@elkb.de
Homepage: www.gunzenhausen-evangelisch.de
Konto: IBAN DE75 7655 1540 0000 5726 10 (Spenden)

1. Pfarrstelle	Dekan Christian Aschoff	Kirchenplatz 13	☎ 4017
2. Pfarrstelle	Pfr. Benedikt Wolff	Specksrothstr. 17	☎ 3939
3. Pfarrstelle	Pfrin. Stefanie Fischer	Muhr am See	☎ 01512-9542447
4. Pfarrstelle	Pfrin. Cornelia Schieder	Blütenstr. 5	☎ 6193493
Vikarin	Miriam Vogt		☎ 0155-10180244

Von Freitag, 13 Uhr, bis Montagfrüh erreichen Sie einen Pfarrer
oder die Pfarrerin am Seelsorge-Handy ☎ 0173-4480176.

Dekanats- kantor	Micha Haupt	Hollerstraße 3	☎ 0160-95302290
---------------------	-------------	----------------	-----------------

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Dr. Richard Linsenmeier	Schlesierstr. 25	☎ 619940
Lutherhaus	Lydia Palmowski	☎ 4136 oder ☎ 0178-8423179
	Bodo Flad (Technik)	Dornhausen ☎ 0176-98358987
Mesner	Emelie + Traian Untch	Luitpoldstr. 5 ☎ 61696
Posaunenchor	Sabine Fischer-Kugler	Ansbacher Str. 17 ☎ 2907

Diakonisches Werk Südfranken

Kirchl. Allg. Sozialarbeit, Irene Rottler	Hensoltstr. 27	☎ 890444
Diakonie-Kaufhaus Kathrin Rühl	Leonhardsruhstr. 4	☎ 612156

Ev. Krankenverein	Philip Hausleiter	Leibnitzstr. 2c	☎ 2472
-------------------	-------------------	-----------------	--------

Ev. Jugendwerk	Franziska Heim	Kirchenplatz 8	☎ 0171-2888178
----------------	----------------	----------------	----------------

„Haus für Kinder farbenfroh“	Theodor-Heuss-Str. 3	☎ 3387
Leitung: Corinna Wittmann		

Kinder- und Familienzentrum Wilhelm Löhe (KiFaZ)		
Leitung: Christian Fischer	Föhrenweg 2	☎ 3979

Jugendhilfe Bezzelhaus, K. Becher-Schröder	Rot-Kreuz-Str. 6	☎ 67870
--	------------------	---------

**Motiv auf der Titelseite: Jahreslosung von Stefanie Bahlinger, mit
freundlicher Genehmigung des Verlages am Birnbach**

Liebe Leserin, lieber Leser,

Worauf wartest du? Ist das ein Brief, der Zug, das Wochenende, der Termin beim Facharzt, der ersten Schnee oder eine Umarmung?

Und wie fühlt sich diese Zeit des Wartens für dich an? Ist das einfach nur verlorene Zeit bis endlich das Ersehnte eintritt?

Der Advent steht vor der Tür. Da dreht sich alles ums Warten. Als Kind war das nicht gerade meine Lieblingsbeschäftigung. Aber trotzdem hatte es schon immer auch etwas Aufregendes und Geheimnisvolles. Denn da hat sich die Vorfreude mit hineingemischt. Sie hat mich gefüttert während den manchmal elend lang vorkommenden Stunden oder Wochen.

Bei manchen Dingen frage ich mich, ob es sich wirklich lohnt, darauf zu warten. Aber die besondere Wartezeit im Advent will ich heute nicht mehr überspringen. Ich glaube, es lohnt sich. Es lohnt sich auf die Geburt eines Kindes zu warten, auf das Licht in der Dunkelheit, auf die Liebe Gottes, die Mensch werden will. Es lohnt sich, sich danach zu sehnen, darauf zu hoffen, sich darauf zu freuen. Darum sind diese Wartetage eigentlich ein besonderes Geschenk. Nicht, um von einer Weihnachtsvorbereitung zur nächsten zu hetzen, sondern, um anzuhalten, Ausschau zu halten und zu lauschen. Auf die ersten Anzeichen von Weihnachten. Auf dich selbst. Auf Gott.

Ganz bewusst bist du im Advent dazu eingeladen, dich zu fragen: Wo brauche ich Licht und Liebe in meinem Leben? Wonach sehne ich mich? Was kann ich ablegen, wovon kann ich mich befreien, um Platz für Gottes Liebe zu machen? Und wie kann ich selbst dazu beitragen, das wärmende Licht und die zarte Liebe, die wir an Weihnachten feiern, zu verbreiten? Sie spürbar, sichtbar oder „schmeckbar“ weiterzugeben. In all den Fragen, dem Warten, Sehnen und Hoffen ist Gott schon gegenwärtig. Und so treffen wir manchmal beim aufmerksamen Warten auf wunderschöne Überraschungen. Es lohnt sich also.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Wartezeit, ein lichterfülltes Weihnachtsfest und einen behüteten Übergang in das neue Jahr.

Ihre Pfarrerin in Ausbildung



Neuer Leiter im KiFaZ

Herzlich Willkommen im Team!

Nach einigen Monaten des Wartens hat das KiFaZ Gunzenhausen einen neuen Einrichtungsleiter.

Herr Dekan Christian Aschoff hieß Herrn Christian Fischer herzlich willkommen.

An Arbeit wird es Christian Fischer nicht mangeln. Mit 9 Gruppen, 135 betreuten Kindern und mehr als 40 Beschäftigten ist das KiFaZ die größte Einrichtung dieser Art in Gunzenhausen.

Herr Dekan Aschoff wünscht Christian Fischer alles Gute und viel Freude für seine Tätigkeit.

Herr Fischer stellt sich auf der neuen Website der Kirchengemeinde ausführlicher vor:

www.gunzenhausen-evangelisch.de



Gott spricht:
Euch aber, die ihr
meinen Namen
fürchtet, soll
aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit**
und **Heil** unter
ihren Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Aus dem Haus für Kinder farbenfroh

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Familien und Freunde,

das Haus für Kinder farbenfroh lädt herzlich zur Adventsandacht am 15.12.2025 um 17:00 Uhr in die Evang. Stadtkirche in Gunzenhausen ein.

Gemeinsam wollen wir Lieder singen, Geschichten lauschen und uns auf die schöne Weihnachtszeit einstimmen.

Die Kinder und das Team haben sich sehr viel Mühe gegeben und eine wunderschöne Andacht mit Pfarrerin Conny Schieder vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine schöne gemeinsame Zeit im Advent.

Mit herzlichen Grüßen

aus dem Haus für Kinder farbenfroh



NEU: SELA - Christliches Yoga

„Sela christliches Yoga“ ist eine heilsame und wirkungsvolle Praxis, die uns hilft, inneren Frieden zu finden, unserer Gesundheit Gutes zu tun und unseren Glauben zu vertiefen.

Durch sanfte Entspannungsübungen kommen wir zur Ruhe und werden still vor Gott. Die bewussten Atmungsübungen erfrischen uns, klären unseren Geist und richten unseren Blick neu aus. Die Yogaübungen stärken, dehnen und richten unseren Körper auf – Spannungen lösen sich, stressbedingte Schmerzen dürfen sich lindern oder ganz weichen.

Die Bibel begleitet uns dabei als Quelle lebendiger Inspiration. Ihre Worte berühren Herz und Geist, während die Körperarbeit uns erdet und öffnet.

Tauche ein in die Verbindung von Körperwissen aus Yoga und der Weisheit der Bibel – und entdecke, wie ganzheitlich Gott uns geschaffen hat.

Ort: Wir treffen uns zum Üben: Löhe-Haus, Specksrothstraße 17
Bitte mitbringen: Yogamatte und Sitzkissen

Besonderes: Mittels Großleinwand sind wir live im Kurs dabei.

FAQs: Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden sind willkommen, alle ab 12 Jahren dürfen teilnehmen. Teilnahme unter 16 Jahren nur in Begleitung einer Erziehungsperson.

Beginn 08.12.2025, Montags ,18:30 - 20:00 Uhr (Anfängerkurs)
Donnerstags, 18:15 - 19:45 Uhr (Geübte / Fortgeschrittene)



Rückblick: Treuer Dienst über 30 Jahre



30 Jahre Mesnerdienst in der Stadtkirche – Ehrung für Ehepaar Untch

Seit dreißig Jahren sorgen Emelie und Traian Untch mit großer Hingabe dafür, dass unsere Stadtkirche St. Marien ein gepflegter und würdiger Ort des Gottesdienstes ist. Sie bereiten die Gottesdienste vor, schmücken den Altar, halten das Gebäude sauber und pflegen liebevoll die Außenanlagen von Stadtkirche und Löhe-Haus.

Für diese drei Jahrzehnte treuen und verlässlichen Dienstes dankt die Kirchengemeinde von Herzen. Im Gottesdienst am 9. November wurden beide von Dr. Richard Linsenmeier und Pfarrer Benedikt Wolff für ihr außergewöhnliches Engagement geehrt.

OFFENBARUNG 21,5

Gott spricht:
Siehe, ich mache **alles neu!**»

JAHRESLOSUNG 2026

Aktion Wunschbaum der Diakonie Südfranken



Wunschbaum 2025 Weihnachtshilfsaktion

Tun Sie in Ihrer Region etwas Gutes...



Erfüllen auch Sie den Herzenswunsch eines „kleinen oder großen“ Mitmenschen mit schmalem Geldbeutel!

So einfach geht's:

- **Wunschzettel-Kuvert auswählen**
- **Gutscheine** im Laden Ihrer Wahl besorgen
- in das **Original-Kuvert** mit der Wunschkategorie legen
- in den **Diakonie-Briefkasten, Gunzenhausen, Hensoltstr. 27** werfen
- **spätestens bis zum 04.12.2025**

Wo stehen Bäume?

- Diakoniekaufhaus Gunzenhausen, Leonhardsruhstr. 4
- Stadtparkasse Gunzenhausen, Marktplatz 43
- Evang. Stadtkirche Gunzenhausen, Kirchenplatz 6
- Apotheke Heidenheim, Ringstr. 43
- Francke Buchcafé, Hensoltstr. 56
- Speedfitness Gunzenhausen, Richard-Stücklen-Str. 8
- KiTa Altmühl-Schätze, Im Hollerfeld 1

Wenn Sie unsere Aktion finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Geldspenden unter dem Stichwort „Wunschbaum“

Sparkasse Mittelfranken-Süd
DE65 7655 1540 0000 7360 43
BYLADEM1GUN

VR Bank im südlichen Franken eG
DE48 7659 1000 0009 4336 19
GENODEF1DKV

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
DE41 7216 0818 0002 8680 08
GENODEF1INP

Diakonisches Werk Südfranken e.V.

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit Rückfragen bei Irene Rottler

Hensoltstraße 27, 91710 Gunzenhausen
Telefon: 09831 890 444 / E-Mail: kassa.gun@diakonie-sf.de



www.diakonie-sf.de

 VR Bank
im südlichen Franken eG

 Volksbank
Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
Regional Raiffeisenbank 100000 Mitgliedern

 Sparkasse
Mittelfranken-Süd

 BürgerStiftung
Stiftung für soziale Projekte

Aktion Wunschbaum der Diakonie Südfranken

Wunschbaum - Weihnachtshilfsaktion für Bedürftige

„Alle Jahre wieder kommt...“ die Wunschbaumzeit. Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit der Diakonie Südfranken möchte bereits zum 17. Mal das Augenmerk auf die Bedürfnisse derjenigen lenken, die sonst nicht im Mittelpunkt stehen: Bis zum 04.12. ist wieder Gelegenheit, bedürftigen Mitbürger*innen durch den Kauf von Geschenkgutscheinen etwas Gutes zu tun und einen kleinen Lichtblick zu bescheren – denn die (Vor-)Weihnachtszeit ist Wunschbaumzeit!

Wenn Bürger*Innen einen Wunsch erfüllen möchten, können diese sich von einem der an vielen Stellen aufgestellten Wunschbäume einen Wunschkuvert „pflücken“, im regionalen Einzelhandel einen Einkaufsgutschein besorgen und in den Diakonie-Briefkasten des Beratungszentrums in der Hensoltstraße 27 in Gunzenhausen einwerfen.

Rechtzeitig vor Weihnachten werden diese Gutscheine an die Bedürftigen weitergereicht. Die von Armut Betroffenen können dabei selbst entscheiden, was sie lieber haben möchten: z.B. einen Drogerie-Gutschein, um sich wenigstens einmal im Jahr ein sonst wegen des knappen Budgets ansonsten unerschwingliches Parfum kaufen zu können oder doch lieber einen praktischen Lebensmittelgutschein; für ihre Kinder entweder das heiß ersehnte Spielzeug oder doch die dringend benötigten Winterschuhe – die gespendeten Geschenkgutscheine erfüllen einen individuellen Wunsch.

Ihre (finanzielle) Bedürftigkeit weisen die Personen bzw. Familien durch Vorlage entweder eines Speisenausweises oder Sozialrabatt-Ausweises nach, der bei Erhalt existenzsichernder Leistungen wie bspw. Bürgergeld, Sozialhilfe oder Wohngeld von der KASA ausgestellt wird.

Das bedeutet, die Hilfe kommt bei denen an, die sie wirklich brauchen.

Hinter dem Ganzen steht ein engagiertes Ehrenamtlichen-Team, welches sich auf weitere ehrenamtlichen Helfer*innen freut: Kontakt mit der verantwortlichen Sozialpädagogin Irene Rottler unter tel. 09831-890444 oder 0176-17170600

Wenn Sie unsere Aktion finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Geldspenden unter dem Stichwort „Wunschbaum“; ein Richtwert von 25€ wird hierbei empfohlen – selbstverständlich ist jede Spende willkommen!

Heilig Abend in unseren Kirchen

Löhehaus

15 Uhr Krabelgottesdienst
(ein kurzer Gottesdienst für
die Kleinsten und ihre Familien)

17 Uhr Familiengottesdienst

Spitalkirche

16 Uhr Christvesper
(mit besonderer musikalischer Gestaltung)

Stadtkirche

15 Uhr Familiengottesdienst
(mit unserem Posaunenchor)

17 Uhr Christvesper
(musikalisch gestaltet
von unserer Kantorei)

22:30 Uhr Christmette
(ein besinnlicher
Gottesdienst mit
unserem Gospelchor)



Angebot unseres Bildungswerkes

Seelsorgekurs für Ehrenamtliche

- erfahren Sie Neues und entwickeln Sie Ihre Fähigkeiten weiter

Es passiert immer wieder - oft zwischen Tür und Angel - da schüttet jemand sein Herz aus. Und dann ist man als Gegenüber gefordert passend damit umzugehen.

Wer in seelsorgerlichen Gesprächen sicherer werden will, z. B. im Besuchsdienst, Begleitung anderer Menschen - für solche ist der Kurs genau das Richtige. Es geht um einen Einstieg in die Seelsorge und Gesprächstechniken, darum wie man gut für sich selbst sorgt und Grenzen begegnet. Die Teilnehmenden gewinnen einen Einblick in verschiedene Praxisfelder und lernen sich durch praktische Übungen selbst besser kennen.

Geleitet wird der Kurs von Diakonin Karin Brandmeyer (Dekanat Pappenheim) und Diakonin Marina Müller (Evang. Bildungswerk Jura- Altmühltal-Hahnenkamm).

Anmeldung bis zum 12. Februar 2026 mit dem Online-Formular unter <https://www.evangelische-termine.de/d-7506982> oder telefonisch beim EBW JAH 09141 974630.



Kosten: Die Teilnahme am Kurs beträgt 35 Euro. Ehrenamtliche können eine Übernahme der Teilnahmegebühr von ihrer Kirchengemeinde beantragen.

Termine: 26.2. / 05.03. / 12.03. und 19.03.2026

Ort: Gemeindehaus Treuchtlingen, Ringstraße 4, Treuchtlingen

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 7.12. 2. Advent

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche

Pfarrerinnen Conny Schieder

11.00 Uhr: Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Pfarrerinnen Stefanie Fischer

Sonntag, 14.12. 3. Advent

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche

Pfarrer Benedikt Wolff

11.00 Uhr: Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus mit Taufe

Pfarrer Benedikt Wolff

Freitag, 19.12.

19.30 Uhr: Taizé-Gebet Stadtkirche

Pfrin. Stefanie Fischer

Sonntag, 21.12. 4. Advent

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche

Dekan Christian Aschoff

11.00 Uhr: Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus mit AM

Pfarrerinnen Conny Schieder

Mittwoch, 24.12. Heiliger Abend

10.00 Uhr: Burkhard-von Seckendorff-Heim

Vikarin Miriam Vogt

14.00 Uhr: Seniorenwohnzentrum Zufuhrstraße

Vikarin Miriam Vogt

15.00 Uhr: Familiengottesdienst Stadtkirche

Pfarrerinnen Conny Schieder

15.00 Uhr: Gottesdienst Klinikum

Vikarin Miriam Vogt

15.00 Uhr: Krabbelgottesdienst Löhe-Haus

Dekan Christian Aschoff

16.00 Uhr: Christvesper Spitalkirche

Pfarrer Benedikt Wolff

17.00 Uhr: Christvesper Stadtkirche

Pfarrer Benedikt Wolff

17.00 Uhr: Familiengottesdienst Löhe-Haus

Pfarrerinnen Stefanie Fischer

22.30 Uhr: Christmette Stadtkirche

Pfarrerinnen Conny Schieder

Donnerstag, 25.12. Christfest I

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche

Dekan Christian Aschoff

(Kein Kairos-Gottesdienst im Löhe-Haus)

Freitag, 26.12. Christfest II

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche mit Posaunenchor
und Feier des Heiligen Abendmahls

Pfrin. Conny Schieder

11.00 Uhr: Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Pfarrerinnen Stefanie Fischer

Sonntag, 28.12. 1. So. n. Christfest

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche

Pfarrer Benedikt Wolff

GD mit vielen Weihnachtsliedern

(Kein Kairos-Gottesdienst im Löhe-Haus)

Mittwoch, 31.12. Altjahresabend

15.00 Uhr: Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus

Dekan Christian Aschoff

16.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche

Dekan Christian Aschoff

Unsere Gottesdienste

Donnerstag, 1.01. Neujahrstag

16.30 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche Pfrin. Stefanie Fischer

Sonntag, 4.01. 2. So. nach Christfest

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche Dekan Christian Aschoff

Dienstag, 6.01. Epiphania (Erscheinungsfest)

17.00 Uhr: Lichterandacht im Löhe-Haus Pfarrerin Conny Schieder

Sonntag, 11.01. 1. So. nach Epiphania

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche mit AM Vikarin Miriam Vogt

11.00 Uhr: Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus Vikarin Miriam Vogt

Sonntag, 18.01. 2. So. nach Epiphania

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche Pfarrerin Stefanie Fischer

11.00 Uhr: Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus mit AM Pfrin. Stefanie Fischer

Sonntag, 25.01. 3. So. nach Epiphania

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche Dekan Christian Aschoff

11.00 Uhr: Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus Dekan Christian Aschoff

Sonntag, 1.02. letzter So. nach Epiphania

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche Pfarrerin Conny Schieder

11.00 Uhr: Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus Pfarrerin Conny Schieder

Sonntag, 8.02. Sexagesimä

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche mit AM Pfarrer Benedikt Wolff

11.00 Uhr: Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus Vikarin Miriam Vogt

(In beiden Gottesdiensten: Verabschiedung von Vikarin Miriam Vogt)

Sonntag, 15.02. Estomihi

09.30 Uhr: Gottesdienst Stadtkirche Dekan Christian Aschoff

11.00 Uhr: Kairos-Gottesdienst Löhe-Haus Dekan Christian Aschoff



Aus der Jugendarbeit

Konfirmation und dann?

Wie geht es eigentlich weiter nach der Konfirmation? Pfarrerin Stefanie Fischer lädt zu weiteren Event ein: die Churchnight (siehe Bild) wurde bereits kräftig von Konfis mitgestaltet.



Neu ist der **Club 67** für Konfirmierte. Er startet am 24.1.26 im Lutherhaus mit Stefanie Fischer.

Club 67
JUGEND RECONNECT

24.01.2026
18-21UHR
LUTHERHAUS
HENSOLTSTRASSE 27A, GUNZENHAUSEN

KIRCHENGEMEINDE GUNZENHAUSEN, STEFANIE FISCHER

☎ 015129542447



Allianzgebetswoche

Evangelische Allianz in Deutschland e.V.

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum gemeinsamen Gebet für unsere Stadt und unsere Welt ein. Die Kirchen und Gemeinschaften in Gunzenhausen gestalten dazu in den verschiedenen Gemeinderäumen und Kirchen einen Abend mit gemeinsamen Gebet in ökumenischer Verbundenheit. Einen hinführenden Impuls wird es immer von einem Vertreter einer anderen Gemeinde geben. Das Leitthema in diesem Jahr lautet:
Gott ist treu!

Die Gebetsveranstaltungen sind an folgenden Terminen:

11.1., 17 Uhr	Hensoltshöhe, Haus Bethel	Impuls von Sr. M. Holland und Sr. Hella Martin
12.1., 19.30 Uhr	LKG, Im Hollerfeld 4	Impuls von Pfr. M. Seefried
13.1., 19.30 Uhr	EFG, Wassergasse 6	Impuls von Pfr. Dr. Becker
14.1., 19.30 Uhr	kath. Kirche,	Impuls von Dekan Aschoff
15.1., 19.30 Uhr	Löhehaus, Specksrothstr. 17	Impuls von Rudi Frach
16.1., 19.30 Uhr	Hensoltshöhe, Haus Bethel	Impuls von D. Pfenninger

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Überlegung zur Zukunft der Gemeinde

Gott des Sabbat – Ein Jahr Pause und ein Neuanfang

Unser Gott wusste, wann es Zeit war auszuruhen: Sechs Tage Arbeit, dann ein freier Tag. Das Judentum geht noch weiter und kennt alle sieben Jahre ein Sabbatjahr – das Land durfte ruhen und sich erholen. Und alle 49 Jahre gab es sogar ein Erlassjahr, in dem Schulden gestrichen und alles auf null gesetzt wurde.

Ich frage mich: Wann hat sich unsere Kirchengemeinde den letzten Sabbat gegönnt? Wann haben wir uns Zeit genommen, innezuhalten und das Bestehende zu überdenken? Sicher, wenn uns die hohen Schulden erlassen würden, wäre das wunderbar – dem Finanzausschuss würde es einige Sorgenfalten ersparen.

Die Realität: Seit dreißig Jahren im gleichen Rhythmus

Die Realität ist: Wir haben seit dreißig Jahren vieles einfach weitergemacht, manchmal sogar nach dem Prinzip "größer, besser, teurer". Wir feiern heute noch fast zu denselben Zeiten die gleichen Gottesdienste. Unsere Gemeindefeste und Traditionen sind teilweise sogar noch älter als 30 Jahre.

Das Einzige, was weniger geworden ist, sind die Gemeindeglieder. Unsere Gemeinde hat sich in den letzten 30 Jahren halbiert. Viele sind gestorben, weniger Kinder wurden geboren, aber die meisten sind entweder ausgetreten oder nie eingetreten. Das bedeutet: Wir erhalten wesentlich weniger als die Hälfte der früheren Kirchensteuereinnahmen als landeskirchliche Zuweisung. Halb so viel Geld – aber noch genauso viele Immobilien, Angestellte, Feste und Traditionen. Dazu kommen steigende Energiekosten und viel mehr Verwaltung als noch vor 30 Jahren. All das bringt uns als Kirchengemeinde in schwieriges finanzielles Terrain.

Ehrlich sein: Große Veränderungen stehen bevor

Unser neuer Kirchenvorstand hat sich dieser Herausforderung angenommen, und ich als geschäftsführender Pfarrer versuche ebenfalls mein Bestes. Doch auch wir können allein die gesellschaftlichen Veränderungen nicht aufhalten: Immer mehr Menschen ist Kirche schlichtweg egal. Nicht, dass Glaube keine Rolle mehr spielt – aber die Bereitschaft, für den Dienst, der aus dem Glauben entsteht, auch etwas zu geben, ist so niedrig wie nie zuvor. Ich denke nicht, dass es deshalb zwangsläufig vorbei ist, mit allem

Überlegung zur Zukunft der Gemeinde

liebgewonnen in unserer Kirchengemeinde. Doch große Veränderungen stehen an. Wir werden einsparen müssen: bei Immobilien, Energiekosten und Personal. Die Kirchengemeinde, die Sie aus Ihrer Kindheit und Jugend kennen, wird es in 5 bis maximal 10 Jahren nicht mehr geben. Von der Kirchenleitung sind die Weichen längst gestellt, so gibt es in Zukunft kaum noch Zuschüsse für Baumaßnahmen.

Von der Betreuungs- zur Beteiligungsgemeinde

Es ist Zeit, sich ehrlich zu machen: Unsere Kirchengemeinde wird sich von einer Betreuungsgemeinde hin zu einer Beteiligungsgemeinde entwickeln. Was heißt das konkret? Ob etwas in unserer Gemeinde funktioniert oder überhaupt stattfindet, hängt nicht mehr allein von Pfarrerin, Pfarrer oder Kirchenvorstand ab – sondern von Ihnen allen.

Ein Beispiel aus diesem Sommer: Wir haben mehrmals um Mithilfe bei der Mesnervvertretung im Juli gebeten. Letztendlich haben sich nur Kirchenvorsteher*innen bereit erklärt mitzuhelfen. Ob es weiterhin einen Frühgottesdienst in der Spitalkirche gibt, wenn niemand mehr hingeht oder ehrenamtlich Mesnerdienste übernimmt? Ob es ein Gemeindefest gibt, wenn niemand mehr mithilft? Diese Fragen und wahrscheinlich noch einige mehr müssen wir gemeinsam beantworten.

Ein Sabbatjahr für die Gemeinde

Wir werden uns im kommenden Jahr Zeit nehmen, die notwendigen Veränderungen zu bedenken und zu entscheiden. Unsere Traditionen hinterfragen und an den Menschen messen, die sie mittragen wollen. Denn wir wollen weiterhin eine Kirchengemeinde für alle Generationen bleiben.

All dem geschuldet – und auch der Tatsache, dass wir im vergangenen Jahr so viele Feste gefeiert haben – werden wir im Jahr 2026 kein Gemeindefest am Lutherhaus feiern. Ein erster Schritt in eine neue Richtung. Ein weiterer ist unsere neue Kasualregelung, die ein langfristiges Planen für die Gemeindeglieder ermöglicht. Immer samstags gibt es drei Termine für Taufen und Trauungen, bei der jeweilig am Wochenende zuständigen Pfarrperson. Auch im Gottesdienst ist weiterhin das Taufen möglich. Nur am Sonntag nach den Gottesdiensten werden keine Taufe mehr angeboten.

Ruhen dürfen – wie Gott es uns lehrt

Taizé-Andachten in unserer Gemeinde

Taizé ist ein kleines Dorf in Frankreich. Dort entstand eine der größten Jugendbewegungen, die mit eigenem Liedgut und Andachtsformen seit vielen Jahrzehnten Menschen für den Glauben an Gott begeistern konnte. Auch bei uns in Gunzenhausen haben Taizé-Gebete eine lange Tradition: über 300 Andachten wurden bereits gefeiert.

Pfrin. Stefanie Fischer bereitet seit Oktober mit dem Taizé-Team diese Andachten in der Stadtkirche vor. Nun wirkt auch unser neuer Kirchenmusiker Micha Haupt mit einem kleinen Ensemble mit.



Nacht der Lichter

Taizégebet
Stadtkirche

Freitag, den 19. Dezember 19:30 Uhr
Pfadfinder bringen das Friedenslicht
aus Bethlehem
im Anschluss:

gemeinsames Beisammensein bei Punsch



„Christus meine Zuversicht, auf dich vertrau' ich und fürcht mich nicht.“

Antonia Krippner

Mit Antonia haben wir ein kreatives Mitglied des ökum. Taizé-Teams verloren. Als Gründungsmitglied hat sie von 1996 – 2023 das ökumenische Gunzenhäuser Taizé-Gebet mitgestaltet und nachhaltig geprägt. Damit hat sie die Ökumene in Gunzenhausen bis in ihr hohes Alter von 88 Jahren bereichert.

Dafür sind wir ihr sehr dankbar und werden sie in ehrender Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Ökumenischer Freundeskreis Taizé-Gebet Gunzenhausen

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am

Freitag, den 30. Januar 2026

im Lutherhaus um 14.30 Uhr

Wir treffen uns zu guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen mit gemeinsamem Austausch.

In der Faschingszeit wollen wir ein wenig feiern, aber auch auf die neue Jahreslosung (siehe Titelbild des Gemeindebriefs) schauen, die Dekan Aschoff auslegen wird, so dass wir das neue Jahr gut beginnen können.

Das nächste Treffen wird am **27. Februar** sein und uns auf eine Reise nach China mitnehmen. Dekan Aschoff berichtet von seiner Studienreise im Sommer 2025 und den Eindrücken und Einsichten, die er auf dieser Reise gewonnen hat. Auch China ist im Wandel begriffen und viele Entwicklungen dort werden sich auch bei uns bemerkbar machen.

Unser Seniorenteam freut sich auf Sie!



Herzliche Einladung zum Gemeindeadvent im Lutherhaus!

Am Freitag, den **12. Dezember um 14.30 Uhr** laden wir unsere Senioren, aber auch alle anderen Gemeindeglieder zum Gemeindeadvent in den großen Saal ins Lutherhaus ein. Bei Kaffee und Stollen ist Gelegenheit sich besser kennenzulernen. Unser Posaunenchor wird uns mit einigen adventlichen und weihnachtlichen Stücken erfreuen. Auch unser neuer Kirchenmusiker, Micha Haupt, wird dabei sein und musikalisches beitragen. Gemeinsam wollen auch wir singen, was zu dieser Zeit einfach dazugehört. Dazwischen werden weihnachtliche Geschichten erzählt und andere Beiträge sollen diesen Nachmittag besinnlich und unterhaltsam gestalten. Gerne können auch Sie einen Beitrag mitbringen!

Wir freuen uns auf Sie!

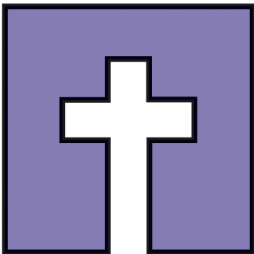
Freud und Leid in unserer Gemeinde



Aus Datenschutzgründen sind die persönlichen Informationen in der Webausgabe entfernt worden.



Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Wussten Sie schon, dass ...

... die Kirchengemeinde eine **neue Website** hat? Sie ist unter der bekannten Adresse www.gunzenhausen-evangelisch.de erreichbar und hält viele Informationen über das Gemeindeleben bereit.

... sich der **Besucherkreis** freuen würde, wenn Menschen dazustoßen würden, die gerne anderen Gemeindegliedern zum Geburtstag gratulieren und ihnen die Glückwünsche der Kirchengemeinde übermitteln würden? Sollten sie daran Freude haben, sprechen Sie bitte Dekan Aschoff darauf an (Tel. 4017)

... die Kirchengemeinde ihren **Ehrenamtlichen mit einem besonderen Abend** für ihren Einsatz und Dienst dankt? Wir laden alle Mitarbeitenden am Donnerstag, den 23. Januar 2026, um 19:30 Uhr ins Lutherhaus ein. Mit dabei ist an diesem Abend der Nürnberger Pfarrer und Kabarettist Hannes Schott, der uns mit seinem Bühnenprogramm das eine oder andere Lächeln – und sicher auch herzhaftes Lachen – schenken wird.



Du sollst
den **HERRN**,
deinen Gott,
lieben mit
ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und
mit ganzer Kraft.

DEUTERONOMIUM 6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

Foto: Hilbricht

Eine Woche in unserer Gemeinde

Lutherhaus

	Besuchsdienstkreis (monatlich, nach Vereinbarung)	10.30 Uhr
Mittwoch	Konfi-Treff	16.30 - 18.30 Uhr
	Kantorei	19.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Flautissimo	18.00 Uhr
	Gospelchor	19.30 - 21.00 Uhr
	Posaunenchor	19.30 - 21.00 Uhr
Freitag	Spielekreis (alle 2 Wochen)	18.00 Uhr

Löhe-Haus

Dienstag	Pfadfinder „Schwarze Panther“ (Klasse 3/4)	16.30 - 18.00 Uhr
----------	--	-------------------

Kinder- und Familienzentrum KiFaZ



Dienstag	Weltentdecker Krabbelgruppe	9.00 - 10.30 Uhr
Mittwoch	Offener Treff	9.00 - 13.30 Uhr
Donnerstag	Beratung in Alltagsfragen	9.00 - 12.00 Uhr
	Pfadfinder „Schneeleoparden“ (Klasse 1/2)	16.00 - 17.30 Uhr
	Pfadfinder „Weiße Königstiger“ (Klasse 3/4)	16.00 - 17.30 Uhr
Freitag	Brettspielnachmittag für alle (monatlich)	15.00 - 17.00 Uhr
	Pfadfinder „Weiße Wölfe“ (alle 2 Wochen)	17.30 - 19.30 Uhr

foodsharing

Wir informieren im Allgemeinen über **foodsharing** und geben Informationen zu aktuellen Entwicklungen. foodsharing trifft sich am Sonntag, den 30. November um 8.30 Uhr im Löhehaus. Alle Neulinge und Interessierte sind herzlich eingeladen und willkommen.

Kontakt: Bernadette Rossmeisl (17519)

Bibelgesprächskreis

Monatlich an einem **Dienstag um 19.30 Uhr** trifft sich im Gemeindesaal Löhe-Haus unter der Leitung von Pfr. Benedikt Wolff der Bibelgesprächskreis. Er ist aus Gesprächskreisen unseres früheren Pfarrers Bergmann hervorgegangen.

Nächster Termin: 16.12.2026

Kontakt: Pfr. Benedikt Wolff (13939)

Impressum

Unser Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate und wird den evangelischen Haushalten kostenlos durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger zugestellt. Ihnen allen ein ganz herzliches „Dankeschön!“

Der nächste Gemeindebrief für Dezember und Januar erscheint Ende November auf der Website und der Churchpool-App. Kurz darauf wird er auch ausgetragen.

Redaktionsschluss ist am Freitag, 16. Januar

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Gunzenhausen
Kirchenplatz 13, 91710 Gunzenhausen

Redaktionsleitung: Dekan Christian Aschoff

Mitarbeitende: B. Deffner, B. Krikay, B. Wolff, S. Fischer und C. Schieder

Auflage: 3500 - gedruckt bei medienhaus süd, Gunzenhausen

ORGELKONZERT

Stadtkirche Gunzenhausen

mit Dekanatskantor Micha Haupt

Adventliche Orgelmusik

von J. S. Bach,
C. Franck,
J. A. Reincken
und M. Haupt



Samstag, den 06. Dezember 2025
um 17:00 Uhr

- Der Eintritt ist frei -

Veranstalter: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Gunzenhausen

SILVESTERKONZERT

Trompete und Orgel



Es erklingen Werke von G. F. Telemann,
H. Purcell, M.A. Charpentier und anderen

Stadtkirche Gunzenhausen

31. Dezember 2025 um 22 Uhr

- Der Eintritt ist frei -

Jörg Günter, Trompete
Micha Haupt, Orgel

Veranstalter: Dekanatskantorat Gunzenhausen